

Balzert-Preis erstmals verliehen

Auf der INFORMATIK 2022 in Hamburg wird am 29. September 2022 erstmalig der Balzert-Preis für herausragende Beiträge zur Vermittlung von Inhalten der Informatik und zur Didaktik der Informatik verliehen. Der Preis wurde von Helmut und Heide Balzert initiiert und gestiftet und wird in Höhe von 10.000 Euro vergeben. Erster Preisträger ist Dr. Stefan Seegerer, der besonders innovative und kreative Methoden für informatische Bildung erarbeitet.

Berlin, 28.9.2022 – Diesen Donnerstag verleiht die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) in Kooperation mit der Österreichischen Computergesellschaft (OCG) und der Schweizer Informatik Gesellschaft (SI) sowie der Prof.-Balzert-Stiftung zum ersten Mal den Helmut und Heide Balzert-Preis für herausragende Beiträge zur Vermittlung von Inhalten der Informatik, für innovative Informatik-Ausbildungskonzepte oder zur Didaktik der Informatik. Als erster Preisträger wurde Dr. Stefan Seegerer ausgewählt, der sich in seiner Arbeit mit der allgemeinverständlichen und zugleich fachlich fundierten Vermittlung zentraler Inhalte der informatischen Bildung beschäftigt.

Christine Regitz, Präsidentin der Gesellschaft für Informatik: „Ziel des Preises ist es, die Aufmerksamkeit für die Bedeutung der digitalen Didaktik bei der Vermittlung von komplexen Sachverhalten in der Informatik zu fördern und zu unterstützen. Insbesondere wollen wir damit Menschen fördern, die innovative Konzepte für digitale Lehr- und Lernformen entwickeln und erproben – das tut Dr. Stefan Seegerer auf besonders kreative Weise.“

Simulationen, Mikrowelten und Rollenspiele: viele Möglichkeiten für innovative Didaktik in der Informatik

Prof. Dr. Helmut Balzert, Inhaber des Lehrstuhls für Softwaretechnik an der Ruhr-Universität-Bochum, und Prof. Dr. Heide Balzert, Professorin für Systemtechnik und Systemanalyse an der Fachhochschule Dortmund, haben den Preis initiiert und gestiftet. Sie wissen aus eigener Erfahrung, wie herausfordernd es ist, komplexe informatische Konzepte didaktisch gut aufzubereiten. Aus diesem Grund ist eines ihrer Kernanliegen, die didaktisch optimale Vermittlung von Informatik-Inhalten unter Einsatz digitaler Möglichkeiten in der Hochschul- und Erwachsenenbildung zu fördern. Sie wollen Lehrende dazu motivieren, digitale Möglichkeiten wie Animationen, Simulationen, Mikrowelten, Rollenspiele, Experimentieren, soziale Lernumgebungen, Adaptivität, individuelle Lernpfade oder Lernspiele für die Didaktik nutzbar zu machen.

Prof. Dr. Helmut Balzert: „Dr. Stefan Seegerer setzt verschiedene Medien und Präsentationsmethoden ein, um etwa Lehrkräfte oder Menschen in der Erwachsenenbildung ihren Bedürfnissen entsprechend für die Informatik zu begeistern. Das wollen wir würdigen. Denn nur wenn es gelingt, die Informatik fachlich fundiert und ansprechend aufbereitet zu vermitteln, können wir dem Fach auch den Stellenwert in Schule, Hochschule, Aus- und Weiterbildung geben, den es als zentrale Bezugswissenschaft der Digitalisierung in Zukunft einnehmen muss.“

Arbeiten aus verschiedenen Themenbereichen

Der Preis wird nun jährlich für eine hervorragende Arbeit aus einem der folgenden Themenbereiche vergeben:

- Digitale Vermittlung schwieriger Sachzusammenhänge der Informatik mittels innovativer Didaktik
- didaktische Konzepte und deren innovative Nutzung für Informatik-Inhalte, etwa in Lehrbuchform in Verknüpfung mit Online-Interaktion und E-Learning
- digitale Überprüfung von Wissen, Kenntnissen und Fertigkeiten von Sachverhalten der Informatik sowie der Handlungskompetenz in der Informatik mittels innovativer Didaktik

Vorschlagsberechtigt für Einreichungen sind alle Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Professor*innen dieser Hochschulen dürfen Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Dissertationen und Habilitationen) für den Preis vorschlagen. Darüber hinaus können auch didaktisch herausragende Arbeiten vorgeschlagen werden, die in der Hochschulbildung oder Erwachsenenbildung eingesetzt werden.

Weitere Informationen zu Auswahlkriterien, Vorschlagsberechtigung und Einreichung finden sich unter: <https://gi.de/balzert-preis>

Pressekontakt:

Frithjof Nagel

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin

Mail: presse@gi.de



Dr. Stefan Seegerer ist der erste Preisträger des neuen Balzert-Preises.